

# Es ist das Heil uns kommen her\*

Michael Praetorius  
1571–1621

Original : C

1. Es ist das Heil uns kommen her Preis von Gnad und um die-ser  
11. Sei Lob und Ehr mit ho-hem her Preis von ur

lau-ter tat Gü-ten; ie fen nim- und heil-  
Gut-tat wil-len und heil-  
lau-ter tat Gü-ten, hel-fen und  
Gut-tat v-ter, Sohn und

sie mö-ge-nicht be-hü-ten. Der Glaub-sieht was er in  
Der woll mit Gnad er-fül-len, was er in  
-mehr, sie mö-ge-nicht be-hü-ten. Der Glaub-sieht was er in  
em Geist! Der woll mit Gnad er-fül-len, was er in  
-nimmer mehr, sie mö-ge-nicht be-hü-ten. Der Glaub-sieht was er in  
-heilgem Geist! Der woll mit Gnad er-fül-len, was er in

Jesm, der Glaub sieht uns, was er in | Jesm, der Glaub sieht uns, was er in | Je - sum Chri - stum an, der uns an - g'fan - gen hat zu

hat gnug für uns all Eh - ren sei - ner Ma - je - tan - ge - stät

wor Na - me, dass ist, er ist der Mitt - ler wor - den. me, dass hei - lig hei - lig werd sein Na - me.

12 1. Reich zukomm; sein Will auf Erd g'sch eh wie im Himmelsthron; das täglich Brot noch heut uns weru; woll unsrer Schuld verschonen, als wir auch unsern Schuldner tun; laß uns nicht in Versuchung stehn; lös uns vom Übel. Amen.